

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Elektrotechnik, Professur für Theoretische Elektrotechnik (Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Marcus Stiemer), sind **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** zwei Stellen einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters

(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)

befristet bis zum 31.12.2024 zu besetzen.

Es handelt sich hierbei um das Projekt „ESAS: Elektromagnetische Störfestigkeit autonomer Systeme“ im Rahmen des Zentrums für Digitalisierungs- und Technologieforschung (dtec.bw).

Aufgabengebiet:

- Bearbeitung von Forschungsaufgaben auf dem Gebiet der numerischen Simulation der elektromagnetischen Verträglichkeit von Systemen für das autonome Fahren
- Entwicklung von Simulationsverfahren auf der Grundlage von numerischer Feldberechnung, mathematischer Optimierung und maschinellem Lernen (insbesondere Deep Learning)
- Dokumentation Ihrer Arbeit in Publikationen, Präsentationen und Berichten
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Mitwirkung an der Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit mindestens gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.) oder Master] der Fachrichtungen Elektro-/Informationstechnik, Physik, Allgemeine Ingenieurwissenschaften, Mathematik oder Informatik
- Fundierte Kenntnisse in der technischen/naturwissenschaftlichen Modellbildung und Programmierung sowie Kenntnisse über Elektromagnetische Felder
- Softwarekenntnisse (z.B. Python, MatLab, Feldsimulation, Spice)
- Zielstrebigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Sichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Ein interdisziplinäres Projektteam aus universitären und industriellen Forschungspartnern

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Stiemer, Tel.: 040/6541-2769 oder per E-Mail: m.stiemer@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die tatsächliche Eingruppierung ist jedoch abhängig von der Erfüllung der maßgeblichen tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.

Die Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter:

www.hsu-hh.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **ET-2721**, bis **zum 25.11.2021** an:

personaldezernat@hsu-hh.de

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.